

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Druckerarbeiten.

§ 1. In Ausführung des Beschlusses des Bundesrates vom 10. März 1905 betreffend den Vollzug der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905, bedarf das eidgenössische statistische Bureau nachstehend bezeichnete in den 3 Landessprachen (deutsch, französisch und italienisch) zu erstellende Druckerarbeiten:

	Format des Formulars cm.	Auflage		
		deutsch	franzö- sisch	ita- lienisch
Formular Nr. 1. Vorläufiges Betriebsverzeichnis	33,5 × 49,5	23,400	7,600	2,000
Formular Nr. 2. Bereinigtes Verzeichnis	33,5 × 49,5	23,400	7,600	2,000
Formular Nr. 3. Landwirtschafts- bogen	33,5 × 49,5	243,000	74,000	24,500
Formular Nr. 4. Gewerbebogen	33,5 × 49,5	380,000	130,000	30,500
Formular Nr. 5. Heimarbeiter- karte	16,5 × 24,5	210,000	65,000	21,000
Formular Nr. 6. Zählliste	33,5 × 49,5	42,000	13,200	4,800
Formular Nr. 7. Zusammenzugs- formular	33,5 × 49,5	7,000	2,200	800

Sämtliche Formulare werden beidseitig bedruckt.

§ 2. Der Satz muß aus neuen, scharfen Lettern, für die deutsche Auflage in „Fraktur“, für die Auflagen der andern Sprachen in „Antiqua“ hergestellt und der Druck sauber mit Farbe von guter schwarzer dauerhafter Qualität ausgeführt werden.

§ 3. Der Satz sämtlicher Formulare ist für einen allfälligen Nachdruck aufzubewahren und darf erst nach Gutheißung durch das statistische Bureau abgelegt werden.

§ 4. Die Formulare Nr. 1, 2, 3 und 4 sind einmal zu falzen, alle Formulare überhaupt sind genau in der angegebenen Größe zu beschneiden und hundertweise unter Band zu legen.

§ 5. Das Papier wird der Druckerei im Format von 68/100 cm. geliefert frei von Transportkosten und Camionnagegebühren.

Die Lieferung des Papiers wird kurz nach dem Zuschlag der Arbeit erfolgen.

§ 6. Der Druck muß spätestens den 15. Mai 1905 beendet sein. Bei verspäteter Lieferung verfällt der Übernehmer in eine Konventionalstrafe.

§ 7. Das gesamte Material ist an die vom eidgenössischen statistischen Bureau bezeichnete Stelle, franko Spesen, in tadellosem Zustande abzuliefern. Mangelhaft ausgeführte Formulare werden refüsiert und müssen auf Kosten des Druckers neu erstellt werden.

§ 8. Die Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für den Druck der Betriebszählungsformulare“ bis zum 20. April dem eidgenössischen statistischen Bureau in Bern franko einzusenden.

§ 9. In der Offerte ist der Einheitspreis für den Satz in den drei Landessprachen zusammengefaßt, sowie für den Druck inklusive Falzen, Beschneiden und Einbindeln per 1000 Exemplare für jedes Formular getrennt anzugeben.

§ 10. Der Zuschlag der Arbeit erfolgt unmittelbar nach dem 20. April.

§ 11. Auf Verlangen verabfolgt das statistische Bureau Muster der 7 Formulare in deutscher Sprache.

§ 12. Die Bezahlung erfolgt durch die Staatskasse innerhalb 14 Tagen nach Schluß der Ablieferungsfrist in bar, ohne Abzug von Skonto.

Bern, den 1. April 1905.

Eidg. Departement des Innern.

Mehlankauf.

Über die Lieferung von reinem Weizen- oder Kernenmehl (zürcherische Mehltypierung Nr. 3 oder 4) pro 1905 wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften und Angaben über Quanta können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote, unter Beigabe von Mustern, sind bis 25. April 1905 franko einzureichen an das

Festungsbureau Andermatt.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Vakante Stelle:

Kopist.

Erfordernisse:

Kenntnis des Deutschen und des Französischen,
Handhabung der Schreibmaschine.

- Besoldung:** Bis Fr. 2500.
Anmeldungstermin: 25. April 1905.
Anmeldung an: Politisches Departement.
Bemerkungen: Es wird insbesondere auf eine schöne Handschrift Wert gelegt.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Definitiver Instruktionsaspirant der Infanterie.
Erfordernisse: Dienst als provisorischer Instruktionsaspirant. Kenntnis der deutschen und französischen oder der italienischen Sprache.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3000.
Anmeldungstermin: 22. April 1905.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B. P. V.
Erfordernisse: Gehülfe 1. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 22. April 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Basel.
-

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenabteilung.

- Vakante Stelle:** Telegraphendirektor.
Besoldung: Fr. 6000 bis 8000.
Anmeldungstermin: 29. April 1905.
Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement.
Bemerkungen: Die Wahl erfolgt unter Vorbehalt einer Reorganisation der Telegraphenverwaltung.
-

- Vakante Stelle:** Adjunkt und Stellvertreter des Direktors.
Besoldung: Fr. 5000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 29. April 1905.
Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement.
Bemerkungen: Die Wahl erfolgt unter Vorbehalt einer Reorganisation der Telegraphenverwaltung.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Bureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Posthalter in Palézieux-gare (Waadt). Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Dienstchef in Langenthal. Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Briefträger in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 5. Fünf Postcommis in Basel.
 6. Postcommis in Binningen (Baselland).
 7. Zwei Bureaudiener in Basel.
 8. Posthalter und Briefträger in Zullwil (Solothurn).
 9. Briefträger und Bote in Seengen (Aargau). Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 10. Briefträger und Packer in Kûßnacht (Schwyz). Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 11. Postcommis in Weinfelden.
 12. Posthalter und Briefträger in Trüllikon (Zürich).
 13. Packer und Briefkastenleerer in Winterthur.
 14. Briefträger in Bichelsec (Thurgau).
- } Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- } Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- | | |
|---|---|
| 15. Posthalter, Briefträger und Bote in Sils-Maria (Graubünden). | } Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 16. Postcommis in Ilanz. | |
| 17. Telegraphist und Telephonist in Matzingen (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 25. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. | |
| 1. Postcommis in Nyon. | } Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Bureaudiener beim Postbureau Nyon. | |
| 3. Postcommis in Vallorbe. | } Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Packer und Bureaudiener beim Postbureau Vallorbe. | |
| 5. Postcommis in Clarens. | |
| 6. Briefträger und Bote in Corsier b. Vivis. | |
| 7. Briefträger in Neuenburg. | } Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Postcommis in Biel. | |
| 9. Packer u. Wagenmeister in Pruntrut. | |
| 10. Paket- und Mandatträger in Pruntrut. | |
| 11. Vier Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 12. Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 13. Paket- und Mandatträger in Zürich. | } Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 14. Briefträger in Emmishofen (Thurgau). | |
| 15. Briefträger in Niederuster (Zürich). | |
| 16. Briefträger in Arosa (Graubünden). Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Chur. | |

Verschollen-Erklärung.

Carl Josef Bernard Dossenbach, geb. den 3. Januar 1823, Sohn des Johann Bernard und der Elisabeth geb. Widmer, von Baar, welcher in jungen Jahren nach Amerika auswanderte und von dessen Leben seit mehr als 30 Jahren keine Kunde mehr eingegangen ist, und allfällig hierorts unbekannte Descendenten desselben, werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis und mit 1. Dezember 1905 beim titl. Bürgerrate Baar anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über dessen allfällige Verlassenschaft zu gunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 22. März 1905.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.04.1905
Date	
Data	
Seite	220-224
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 412

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.